

Mitsubishi kehrt in Europa zurück in die Gewinnzone

Das Absatzgebiet von Mitsubishi in Europa, bestehend aus 34 europäischen Märkten sowie Russland, der Ukraine und Kasachstan, trug mit einer deutlichen Rückkehr in die Gewinnzone zu dem guten weltweiten Gesamtergebnis von Mitsubishi bei. In Deutschland zeigt die japanische Traditionsmarke mit 5006 Neuzulassungen (inkl. L200) im ersten Quartal des laufenden Kalenderjahres (1. Januar - 30. März 2014) eine klare Aufwärtstendenz.

Nach drei Jahren in der Verlustzone notierte Mitsubishi in Europa ein positives Betriebsergebnis von 37,2 Milliarden Yen (rund 262 Millionen Euro) und machte damit diese Region zur Zweitprofitabelsten für MMC nach Asien.

Der Gesamtabsatz in Europa für den genannten Zeitraum belief sich auf 202 000 Einheiten. Im Vergleich zum Fiskaljahr 2012 (181 000 verkaufte Einheiten) entspricht dies einem Zuwachs von 11 Prozent. Für das Fiskaljahr 2014 (1. April - 31. März 2015) prognostiziert MMC für Europa ein Umsatzvolumen von 225 000 Einheiten (+ 11 %).
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

